

Sonntag, 18. Oktober 2020, 11 Uhr, Cineplex

Florian Schwebel  
Gassen durch die Nacht

10 Uhr: Mitgliederversammlung

Jede Stadt hat ihre Geheimnisse, und Marburg hat mehr Keller und Ruinen als andere Städte. Hier wirkten Heilige und Schlächter, Romantiker und Rebellen, manche erfunden, andere nicht tot zu kriegen. Der in Marburg geborene Autor und ehemalige Lokaljournalist Florian Schwebel erzählt in „Gassen durch die Nacht“ Geistesgeschichte als Geistergeschichte, Stadtgeschichte als Schauergeschichte und lädt ein zu einem grausig – ironischen Streifzug durch Fachwerk und steinerne Gassen, bei dem wichtige Fragen gestellt werden: Wo spukt die Heilige Elisabeth? Welche Wohngemeinschaft ist wirklich verflucht? Waren die Märchen schuld? Ergänzende Fragen und Antworten vom Publikum sind bei dieser Lesung als Buchvorstellung ausdrücklich erwünscht. Florian Schwebel, schreibt Drehbücher und Prosa und hat u.a. als Übersetzer und Ghostwriter gearbeitet. Er arbeitet gerne mit ungewöhnlichen Formen und Geschichten und lebt in Berlin.

Eintritt: 12 € / Mitglieder 10 € / Studenten 5 €

Wir danken der GeWoBau für die freundliche Unterstützung.

**GeWoBau**  
M A R B U R G



Sonntag, 25. Oktober 2020, 11 Uhr, Cineplex

Natasha Korsakowa  
liest aus ihrem Kriminalroman Römisches Finale  
und spielt auf ihrer Violine.

Natascha Korsakova, russisch-griechischer Herkunft, ist eine der begabtesten Geigerinnen ihrer Generation. Sie spricht fünf Sprachen und schreibt auf Deutsch, das sie perfekt beherrscht.

Ihr Repertoire umfaßt ca. 60 Konzerte für Violine und Orchester sowie zahlreiche Werke der Kammermusik. Sie gastiert weltweit und hat schon vor dem Papst und dem italienischen Staatspräsidenten gespielt.

2018 veröffentlichte sie ihren ersten Kriminalroman "Tödliche Sonate". Nach dem erfolgreichen Start kam 2019 der Roman "Römisches Finale" heraus, ein neuer Fall für Commissario Di Bernardo. Bei ihm schrillen alle Alarmglocken. Denn er könnte sich nicht nur in den feinen Fäden der besseren Gesellschaft Roms verstricken, sondern auch in den Abgründen der menschlichen Seele. Beide Romane spielen im musikalischen Milieu, das sie genau kennt.

Die Veranstaltung dauert ca. 80 Minuten, da Natascha Korsakowa auch Proben ihres Könnens auf der Violine zu Gehör bringen wird.

Eintritt: 12 € / Mitglieder 10 € / Studenten 5 €

Sonntag, 15. November 2020, 11 Uhr, Cineplex

Michael Lüders  
Die Spur der Schakale

Der Thriller "Die Spur der Schakale" ist von beklemmender Realität. Was mit einem Mord an einem Top-Manager im größten Staatsfonds der Welt beginnt, wird zu einem lebensgefährlichen Fall im Schatten des ganz großen Geldes, der bis in höchste Polizei- und Regierungskreise führt.

Dieser Politthriller ist schockierend realistisch: Wer wissen will, wer die Welt regiert, muß nur der Spur des Geldes folgen.

Der bekannte Nahostexperte Michael Lüders, auch Islamexperte für Hörfunk und Fernsehen, hat bislang fünf Romane, einen Erzählband und zahlreiche Sachbücher veröffentlicht. Er war auch lange Nahost-Korrespondent für DIE ZEIT.

Eintritt: 12 € / Mitglieder 10 € / Studenten 5 €

Wir danken dem Marburger Hof für die freundliche Unterstützung.



**MARBURGER HOF**  
FAMILIENGEFÜHRT SEIT 1959

Sonntag, 29. November 2020, 11 Uhr, Cineplex

Marburger Literaturpreis

Verleihung an Prof. Dr. Rüdiger Safranski und  
Lesung aus seinem Buch E.T.A.Hoffmann.

Das Leben eines skeptischen Phantasten

Rüdiger Safranski, Jahrgang 1945, ist Philosoph, Schriftsteller und Literaturwissenschaftler. Er hat in den letzten drei Jahrzehnten fast alle seiner Bücher bei uns im Café Vetter vorgestellt. Darunter seine Monographien über Friedrich Schiller, Johann Wolfgang Goethe, Arthur Schopenhauer, Friedrich Nietzsche, Martin Heidegger, über Das Böse und die Zeit. Zuletzt im überfüllten Café Vetter "Hölderlin -Komm ins offene, Freund!".

Rüdiger Safranski ist schreibender Philosoph, ein unbequemer Geist, der aneckt und unerschrocken für eine offene Gesellschaft eintritt. Er sieht sich als "Transzendentalist in dem Sinne, daß ich den Fuß in der Tür behalte".

Was bedeuten uns die Klassiker heute?

Safranski hat durch seine Bücher und daraus resultierende Lesungen viel dazu beigetragen, daß sich die Öffentlichkeit mit unseren Klassikern und wichtigen Philosophen auseinandersetzt. Es ist ein Versuch zur Bewahrung unsere kulturellen Erbes, - mindestens aber eine Aufforderung sie fleißiger zu lesen.

Eintritt: 12 € / Mitglieder 10 € / Studenten 5 €

Liebe Literaturfreunde,  
aufgrund der Coronamassnahmen kann das Café Vetter nicht mehr ausreichende Plätze anbieten. Wir finden daher vorübergehend einen Ausweichplatz im Cineplex, Biegenstraße 1A, 35037 Marburg.

Herzliche Grüße

Ihr

Ludwig Legge

Vormerken:

Sonntag, 20. Dezember 2020, 11 Uhr, Cineplex

Dr. Heiko Postma

Weihnachtsmatinee

"Mit gutem Gewissen zu einer nachhaltigen Mahlzeit"  
Weihnachten bei Thomas Manns Buddenbrooks

Anschauen:

Ausstellung von Kristin Seeber (Vorstandsmitglied der NLG) im Büro der Neuen Literarischen Gesellschaft

KONTAKT

Neue Literarische Gesellschaft e.V.

Aulgasse 4, 35037 Marburg

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Telefon: 0173 7363614

E-Mail: ludwig.legge@web.de

Mitgliederkonto: Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE52 5139 0000 0016 5969 06

BIC: VBMHDE5F

www.literatur-um-11.de

## LITERATUR UM 11 VERANSTALTUNGEN IM CINEPLEX

BIEGENSTRASSE 1A,  
35037 MARBURG



Florian Schwebel liest aus seinem Buch  
Gassen durch die Nacht

4/2020